



BURG PLAUSSIG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Leipzig](#) | [Plaußig-Portitz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Turmhügel einer Motte des 12. Jahrhunderts. Der Hügel ist mit Bäumen bewachsen und von Feldsteinen übersät. Auch sind Reste einer aus Feldsteinen locker gefügten Nord- und Westmauer erkennbar. Den Resten zufolge könnten sie ein Viereck von 7 x 5 m oder 7 x 7 m gebildet haben. Ob dies die Reste des Mottenfundaments sind, ist unklar. Die Dorfkirche St. Martin besitzt die älteste Kirchenglocke des Leipziger Landes aus dem Jahre 1400.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°23'25" N, 12°27'13" E](#)
Höhe: 115 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A14 Abfahrt Leipzig-Messegelände auf die BMW-Alee Richtung BMW-Werk abfahren. An der folgenden Kreuzung nach rechts in die Dingolfinger Str. einbiegen. An der nächsten Kreuzung nach links in die Stralsunder Str. (im Ort nach der zweiten Kurve heißt sie Plaußiger Dorfstr.) einbiegen und durch den Ort folgen. Auf der rechten Straßenseite vor der Kirche St. Martin befindet sich eine große Gutshofeinfahrt - die Einfahrt des Ritterguts. Vom Gutshof aus zur Rückseite des Herrenhauses laufen. Der Burghügel befindet sich ca. 20 m Waldwärts vom Herrenhaus entfernt und ist ausgeschildert.
Kostenfreie Parkplätze am Gutshof und im Ort



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Straßenbahnlinie 9 Richtung Thekla bis zur Endhaltestelle. Von dort aus den Bus 83 Richtung "Plaußig, Gewerbegebiet" nehmen und bis zur Haltestelle "Plaußiger Dorfstraße" fahren. Die Haltestelle befindet sich gegenüber der Kirche und dem Eingang des Ritterguts.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

- | | |
|-------------------|--|
| 12. Jh. | Entstehung der Turmhügelburg im Sumpfggebiet der nahen Parthe während der deutschen Ostsiedlung. |
| 1275 | Urkundliche Erwähnung des Ritters Theodoricus de Pluzic als Erstbesitzer des Ritterguts (somit erste urkundliche Erwähnung des Ortes Plaußig). |
| Ende d. 15. Jh.'s | Entstehung des Turms und Herrenhauses, welches allerdings im 18. Jh. und nach 1900 stark verändert wurde. Der nicht wehrhafte Turm ist somit das älteste, in seiner Gesamtheit erhaltene Bauwerk des Ritterguts. |

Quelle: Infotafeln an der Anlage

Literatur

k.A.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.04.2014 [CR]

